

Presseverlautbarung

Das Bajwa-Imran-Regime ist taub für die Schreie der muslimischen Uiguren, und lässt zu, dass Pakistan vom chinesischen Kolonialismus wie von einem Felsen überrollt wird!

Während China die muslimischen Uiguren in Konzentrationslagern zwingt, Schweinefleisch zu verzehren und Alkohol zu trinken, unterzeichnete das Bajwa-Imran-Regime am 12. Juli 2019, zusammen mit 36 anderen Regierungen, einen Brief, in dem China für seine „bemerkenswerten Leistungen auf dem Gebiet der Menschenrechte“ gelobt wird. Das Bajwa-Imran-Regime unterstützt und verbündet sich mit China, gleichzeitig ist es taub für die Schreie der Muslime im von China besetzten Ostturkestan (Xinjiang), obwohl Allah (t) sprach:

﴿إِنَّمَا يَنْهَأُكُمُ اللَّهُ عَنِ الَّذِينَ قَاتَلُوكُمْ فِي الدِّينِ وَأَخْرَجُوكُم مِّن دِيَارِكُمْ وَظَاهَرُوا عَلَىٰ إِخْرَاجِكُمْ أَن تَوَلَّوْهُمْ وَمَن يَتَوَلَّهُمْ فَأُولَٰئِكَ هُمُ الظَّالِمُونَ﴾

Er verbietet euch nur, diejenigen, die gegen euch der Religion wegen gekämpft und euch aus euren Wohnstätten vertrieben und zu eurer Vertreibung Beistand geleistet haben, zu Schutzherren zu nehmen. Diejenigen, die sie zu Schutzherren nehmen, das sind die Ungerechten. (60:9)

Das Regime weigert sich weiterhin, den Krieg Chinas gegen den Islam - um wirtschaftlicher Abmachungen willen - zu verurteilen, obwohl gerade diese Abmachungen Pakistan in ein tiefes Loch der Verschuldung fallen lassen. Weiterhin sind ebenjene wirtschaftlichen Abmachungen der Grund dafür, dass die Souveränität Pakistans untergraben wird. Der Löwenanteil der Haushaltsausgaben Pakistans ergibt sich aus Zinsen (*ribā*). So gab das Bajwa-Imran-Regime im Mai 2019 bekannt, dass schwindelerregende 6,5 Milliarden US-Dollar der in den letzten zehn Monaten insgesamt aufgenommenen Schuld (in Höhe von 8,6 Milliarden US-Dollar) Schulden sind, die Pakistan den Chinesen zurückzahlen hat. Ein Teil dieser Summe ergibt sich aus einem hoch verzinsten Darlehen der *China Development Bank* in Höhe von 2,24 Milliarden US-Dollar. Damit sorgt Pakistan nicht nur für eine Stärkung des chinesischen Unterdrückers, sondern räumt diesem darüber hinaus auch eine Möglichkeit ein, die Souveränität Pakistans zu untergraben. Pakistan tritt in die Fußstapfen Sri Lankas, das zunächst in Schulden ertrank und dann gezwungen war, die Kompromittierung seiner Souveränität zu solch einem Grad zuzulassen, dass *China Merchants Port Holdings* nun 70% des strategischen Hafens von Hambantota besitzt.

O ihr Muslime Pakistans!

Das Bajwa-Imran-Regime ist taub und blind gegenüber den Bedürfnissen der Muslime und dem, was der großartige *dīn* des Islam von uns verlangt. Vor Arroganz und Missachtung der Befehle Allahs (t) und Seines Gesandten (s) nur so strotzend scheint das Bajwa-Imran-Regime Flüsse aus Milch und Honig als Lohn vom ungläubigen China zu erwarten, das dem Islam und den Muslimen nicht weniger feindselig gegenübersteht als die westlichen Kolonialisten. Das Regime scheint sich lieber von ungläubigen Nationen führen zu lassen als vom Koran und der Sunna, und lässt zu, dass Pakistan vom chinesischen Kolonialismus wie von einem Felsen überrollt wird. Als würde Pakistan nicht schon genug unter dem westlichen Kolonialismus leiden. Es gibt keinen Zweifel daran, dass die Muslime den Verlust ihres Schutzschildes, des Kalifats, nun schmerzlich zu spüren bekommen. Dieses Kalifat zeichnet sich dadurch aus, dass es mit dem regiert, was uns von Allah (t) als Offenbarung herabgesandt wurde. Das Kalifat entsandte seinen Löwen, Qutaiba bin Muslim, der schwor, dass er China betreten würde. Erschüttert von der einschüchternden Drohung des Kalifats ließ der Kaiser Chinas Qutaiba chinesische Erde liefern, damit dieser seinen Schwur einhalten konnte, und zahlte dem Kalifat die *ğizya*. Es wird das Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums sein, welches die unterdrückten Muslime schon bald – so Allah (t) will – rächen wird, völlig unabhängig davon wo sie sich aufhalten, sei es in Ostturkestan, Myanmar, Kaschmir, Palästina oder anderen muslimischen Ländern.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan

Website: www.hizb-pakistan.com <http://HizbPK.page.tl>

E-Mail: HTmediaPAK@gmail.com

WhatsApp: +90-531-814-7385

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Twitter: <http://Twitter.com/HTmediaPAK>

Facebook: <https://Facebook.com/HTmediaPAK10>

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info

YouTube: <http://YouTube.com/HTmediaPAK>

Dailymotion: <https://Dailymotion.com/HTmediaPAK>